

TEAC A-3300 SX. Die Tonbandmaschine, die auch vor Profis bestehen kann.



Die TEAC A-3300 SX bietet die technischen Einrichtungen und Bedienungselemente, die heute bei Studio-Tonbandmaschinen selbstverständlich sind — z.B.: 3 Motoren und 3 Köpfe. 26,5 cm-Spulen. Manuelle Cue-Bedienung. Tipptasten-Steuerung. Separate BIAS- und EQ-Einstellung. Individuelle Kipp-schalter für die getrennte Kontrolle des linken wie des rechten Kanals. Große VU-Meter mit hell ausgeleuchteter Skala.

Und so weiter, und so weiter . . . Was diese Viertelspur-Stereo-Tonbandmaschine im einzelnen dem engagierten HiFi-Freund zu bieten hat, lesen Sie in unserem ausführlichen Prospekt. (Auch als Zweispur-Gerät erhältlich) Bitte anfordern.

Gutschein (Bitte auf Postkarte kleben) Schicken Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Ihren Prospekt über die Tonbandmaschine TEAC S-3300 SX sowie den Bezugsquellen-Nachweis.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

TEAC

Evolution der Aufnahmesysteme

harman deutschland

Gesellschaft der
harman international industries mbH
Hünderstr. 1, 7100 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 4 80-1

Die bedeutendste, die ungeheuerlichste Sängerin



„Eine Künstlerin, die sich bemüht, die Forderungen der Oper zu erfüllen, muß unter einer außergewöhnlichen Spannung arbeiten“, ein Selbstbekenntnis der Primadonna Maria Callas, das vielleicht auch ihre Einstellung zu nicht-theatralischen Dingen des Lebens erklärte. Für die Boulevardpresse allerdings war das kurze Leben der Callas ein einziges Stück, in dem die „bedeutendste, aber auch die ungeheuerlichste Sängerin“ (Toscanini) für die Besetzung zeichnete, Regie führte und die Hauptrolle spielte. FONOFORUM nennt in Folge 1 die wichtigsten Schallplatteneinspielungen der Callas-Jahre 1949 bis 1952. Die Diskografie wird fortgesetzt. (Seite 28)

Der „einmalige und nicht austauschbare literarische Clown“ Hanns Dieter Hüsch, kurz: HDH, steht seit 30 Jahren auf den Bühnen der deutschsprachigen Kleinkunstszene. Seine Entwicklung begann 1948 mit Chansons und Gedichten im Mainzer Studentenkabarett „Die Tolleranten“, Ende 1978 präsentierte sich der Kabarettist mit Satirischem über niederrheinische Provinzerei: „Das schwarze Schaf vom Niederrhein“ ist der Titel seines Gedenk-Doppelalbums zum 30. Hüsch-Jahr. „Mitunter“, verheißt Hüsch, „bleibt eben nur das Lachen als Rezept gegen das Leben“. (Seite 18)



Man spielt wieder Bop



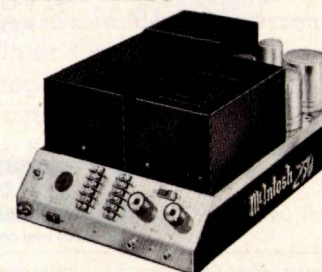
Bläst wieder Bebop:
Trompeter Woody Shaw

Das Motto des abgelaufenen Jazzjahres war: Zurück zum Bebop. Allerdings ist es ein neuer Bebop, der da zurückschwappt. Nach dem Bop der vierziger Jahre, als dieser Jazzstil entstand, und dem Hardbop der fünfziger Jahre, als die schwarzen Musiker Swing und Vitalität in den Jazz zurücktrugen, gibt es nun den Bebop of the Seventies, Bop-Musik der siebziger Jahre. Joachim-Ernst Berendts Rückblick „Ein Jahr in Jazz“ erscheint seit 1977/78 in FONOFORUM. (Seite 20).

Hohe Leistung läßt ihn kalt

Am Anfang der Elektroakustik stand der Röhrenverstärker mit geringer Leistung und hohem Stromverbrauch. Im Laufe der Entwicklung wurde dann nicht nur der Klang, sondern auch der Wirkungsgrad immer weiter verbessert. Nach besseren Röhren kamen die Transistoren und jetzt ganz neu der Digital-Verstärker, den auch hohe Leistung kalt läßt. Aber was bringt er klanglich?

Die Redaktion verglich einen Vertreter dieser modernsten Technologie, den **Sony TA-N88**, mit



dem **McIntosh MC 240**, einem legitimen Nachfolger der noblen Röhren-Verstärker mit Transistoren und Ausgangstrafo. (Seite 76)

Musik

- 14 Claus-Henning Bachmann
Berliner Metamusik-Festival 3
- 14 Jordan Mejias
Klassik-Töne aus dem All
- 15 Bernsteins „Songfest“ feierte
europäische Erstaufführung
- 20 Joachim-Ernst Berendt
Ein Jahr in Jazz

Schallplatten

- 6 **Schallplatten, in diesem Heft besprochen**
- 8 **Neue Schallplatten im Januar '79**
- 18 Gisela Gronemeyer
**Hanns Dieter Hüsch:
Das schwarze Schaf vom Niederrhein**
- 28 Hans-Jürgen Winterhoff
**Maria Callas
Die wichtigsten Einspielungen (I)**
- 36 Manfred Bonson
Neue Folkloreplatten aus Italien und Irland
- 40 **fonokritik**

Technik

fonoreport

- 64 **Die feine akustische Art**
- 66 Reimund Grimm
Technik kontra Kreativität
- 69 Guido J. Wasser
**Aktivboxen: Billige bringen wenig
fonotest**
- 70 **Lautsprecher: Neun Extremisten**
- 76 **Endverstärker McIntosh MC 250,
Sony TA - N 88**
- 80 **Vorverstärker Sony TA - E 88**

Rubriken

- 10 **Leserbriefe**
- 12 **Musikalien, Personalien**
- 12 **Musik im Fernsehen**
- 85 **Inserentenverzeichnis**
- 94 **Vorschau, Impressum**